

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1970)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am 16. Juli 1970 wurde in Sevelen SG im Beisein Ihrer Durchlaucht Fürstin Gina von Liechtenstein und namhafter Persönlichkeiten aus der Ostschweiz der Verein

Jugendsiedlung Montjol Sevelen

gegründet. Der Verein bezweckt den Bau und Betrieb einer den neuesten pädagogischen Erkenntnissen entsprechenden Jugendsiedlung für straffällig gewordene Jugendliche. Die Abklärung der Bedürfnisfrage ergab, dass die Errichtung einer

geschlossenen Aufnahme- und Durchgangsstation

für straffällige, fluchtgefährliche Jugendliche,
für suchtgefährdete Jugendliche,
für psychiatrische Abklärungsfälle,
für akute Fürsorgefälle im Sinne einer SOS-Hilfe
und zum Vollzug von Einschliessungsstrafen
am vordringlichsten ist.

Das Bauvorhaben wird in zeitlichen Etappen realisiert, damit der künftigen Entwicklung der Jugendkriminalität und der Rauschgiftsucht bei der weiteren betrieblichen Gestaltung Rechnung getragen werden kann.

Vorerst wird im Sinne der erwähnten Aufnahme- und Durchgangsstation eine Abteilung mit 20 Plätzen errichtet; die Räumlichkeiten der Ökonomie und Verwaltung sind indessen von Anfang an auf den Endausbau für 60 bis 70 Plätze abgestimmt, der voraussichtlich auch offene Abteilungen umfassen wird.

Erfreulicherweise hat uns die Ortsverwaltung Sevelen das 3 Hektaren umfassende, ideal gelegene Gut Montjol ausserhalb des Dorfes Sevelen als Bauland reserviert. Die Industrie im Einzugsgebiet unterstützt das neue Werk durch Vermittlung von Arbeitsplätzen und Arbeitsaufträgen für die eingewiesenen Jugendlichen in hohem Masse. Ausserhalb des Spannungsfeldes einer Grossstadt stehen vielseitige Ausbildungs- und Schulungsmöglichkeiten offen, ebenso bildet das ins st. gallische Rheintal eingebettete Dorf mit seiner gebirgigen Umgebung mannigfache Freizeitmöglichkeiten.

Die pädagogische Betreuung der eingewiesenen Jugendlichen wird einem Team von ausgebildeten Sozialarbeitern und Heilpädagogen obliegen. Die Zusagen der erforderlichen Anzahl Mitarbeiter liegen vor. Ebenso ist der psychiatrische Dienst durch unser Vorstandsmitglied Direktor Dr. Bielinski, Psychiatrische Klinik St. Pirminsberg, und den Kinderpsychiatrischen Dienst der Ostschweiz in St. Gallen gewährleistet. Damit dürfte manchem Jugendlichen die Einweisung in eine Erwachsenenklinik erspart bleiben.

Als Direktor der neuen Erziehungsstätte konnte der frühere Leiter der Strafanstalt Saxerriet,

Direktor Rudoif Schütz

gewonnen werden, der ab 1. November 1970 vollamtlich die Planung und den Aufbau des Werkes Montjol an die Hand nimmt.

Gemäss Raumprogramm-Entwurf ist mit einer Bausumme von 3,5 Millionen Franken zu rechnen. Die zu erwartenden Subventionen des Bundes, der interessierten Kantone und des Fürstentums Liechtenstein dürften für den Kostenaufwand nicht genügen, so dass wir als privater Verein auf die

finanzielle Hilfe weitester Kreise

angewiesen sind. Wir sind daher ausserordentlich dankbar, wenn durch Leistungen à fonds perdu und Mitgliederbeiträge von privater Seite das dringlich notwendige soziale Werk unterstützt wird. Der Beitritt zum Verein und die Leistung von finanziellen Beiträgen bilden Bausteine für eine Modellanstalt, die der Kriminalität vorbeugen und dem Wohle unserer Jugend dienen wird.

Sevelen, im August 1970

Im übrigen liegt diesem Mitteilungsblatt ein Einzahlungsschein der Jugendsiedlung Montjol Sevelen bei, wobei wir Sie bitten möchten, dieses Sozialwerk mit einem Beitrag zu unterstützen.
